

Pressmitteilung

Bad Oeynhausen, 28. Juni 2013

Mein Papa und sein neues Herz

Wie funktioniert ein Herzwechsel? Ein bisher einmaliges Kinderbuch hilft Kindern dabei, das Thema Transplantation zu bewältigen. Geschrieben hat es die Diplom-Psychologin Yvonne Brocks. Der Förderverein des Herz- und Diabeteszentrums NRW, Bad Oeynhausen, hat das Projekt ermöglicht.

„Wie funktioniert mein Herz eigentlich?“ Mit dieser Frage haben sich Darius (7) und Raimund (13) zum ersten Mal befasst, als ihr Vater krank wurde. Drei Monate hat Frederick Kwaku Schildhauer (53) im Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, auf ein Spenderherz warten müssen. Während dieser Zeit haben seine Söhne viel Zeit im Klinikum verbracht, regelmäßig kamen sie aus der Heimatstadt Wuppertal zu Besuch.

„Wenn ein Familienmitglied schwer erkrankt, brauchen ganz besonders die Kinder oder Enkel Hilfen, um die schwierige Situation zu meistern“, erläutert Dr. Katharina Tigges-Limmer, Leitende Psychologin in der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie unter Prof. Dr. Jan Gummert. Zum einen seien es ganz praktische Fragen, mit denen sich die Kinder auseinandersetzen: „Wenn der Papa hüpf, fällt das neue Herz dann heraus?“ Zum anderen muss es auch gelingen, Sorgen und Ängste zu verarbeiten. Das fällt Kindern oft schwer.

Kindgerechte Informationen zum Thema gab es bislang nicht. Das mussten Katharina Tigges-Limmer und ihren Mitarbeiterinnen Yvonne Brocks und Deborah Grisse in den Gesprächen mit ihren Patienten immer wieder feststellen. Yvonne Brocks setzte deshalb die Idee von einem Kinderbuch zum Vorlesen, Anschauen und Nachlesen in die Tat um und schrieb die Geschichte von Pia, deren Papa ein neues Herz benötigt. Darius und Raimund finden darin viele Szenen beschrieben, die sie selbst so erlebt haben. Der Jüngere freut sich an den Illustrationen, für ältere Schüler wie Raimund hält das Buch viele wichtige Zusatzinformationen bereit. In die Geschichte von Pia und ihrer Familie hat die Autorin

Yvonne Brocks zahlreiche Eindrücke aus ihrer täglichen Arbeit aufgenommen. Ideal ergänzt wird das Buch mit farbigen Zeichnungen von Simone Liebsch, die selbst ein neues Herz erhalten hat.

Das Buch „Mein Papa und sein neues Herz“ ist jetzt im Pabst-Verlag erschienen und über den Buchhandel oder auch im HDZ NRW zu erwerben. Dass es erscheinen konnte, hat der Förderverein des Herz- und Diabeteszentrums NRW mit großzügiger Unterstützung möglich gemacht. „Wir nehmen täglich wahr, wie wichtig es ist, im Umgang mit der Erkrankung bei allen Beteiligten, Groß und Klein, Verständnis zu schaffen, zu informieren, den Zusammenhalt zu stärken“, betont Vorstandsmitglied Pfarrer Bernhard Silaschi, der auch als Seelsorger auf der Transplantationsstation tätig ist. „Es war höchste Zeit für ein Buch, dass die Belange der Kinder aufgreift und das Thema Herztransplantation so anschaulich vermittelt.“

Info: Mein Papa und sein neues Herz, ISBN 978-3-89967-849-9, www.hdz-nrw.de.

Foto (Armin Kühn):

Endlich da: Yvonne Brocks (lks.), Bernhard Silaschi und Deborah Grisse (re.) überreichen die ersten druckfrischen Exemplare des neuen Kinderbuchs an Frederick Kwaku Schildhauer (2.v.l.) und seine Söhne (oben v.l.) Darius (7) und Raimund (13).

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen**, ist ein international anerkanntes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 37.000 Patienten pro Jahr, davon 15.000 in stationärer Behandlung, ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa. Unter einem Dach arbeiten vier Universitätskliniken und Institute seit über 25 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist Universitätsklinik und zugleich Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum.

In der **Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie** des HDZ NRW unter der Leitung von Prof. Dr. med. Jan Gummert werden jährlich mehr als 3.800 Patienten am offenen Herzen und den herznahen Gefäßen operiert. Die Klinik ist deutschlandweit führend in den Bereichen Herzklappenoperationen, Herztransplantationen, Kunstherzimplantationen sowie Herzschrittmacher-/ICD-Eingriffe. Seit 1989 wurden hier mehr als 2.500 Herzunterstützungssysteme implantiert. Mit 73 Herztransplantationen in 2012 (gesamt: über 2000) ist die Klinik das bundesweit größte Herztransplantationszentrum. Zu den weiteren Schwerpunkten der Klinik zählen die minimalinvasive Klappenchirurgie und die Bypasschirurgie am schlagenden Herzen.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anna Reiss (Ltg.)
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 / 97 1955
Fax 05731 / 97 2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de